

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Mariensee** am Donnerstag, 16.05.2019, 19:30 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus Empede, Am Kindergarten, Empeder Straße 6, 31535 Neustadt, Stadtteil Empede

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Zieseniß

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Herr Friedhelm Klingemann
Frau Dagmar Niklaus
Herr Gerd Niklaus
Frau Corinna Pahl-Seegers
Herr Martin Suhr

Beratende Mitglieder

Herr Günter Hahn

Verwaltungsangehörige/r

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen 6 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.02.2019
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Grunderneuerung von Bushaltestellen 2019 im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. **2019/033**
- 3.2. Erneuerung Brücke Kälberbruch
- 3.3. Beantwortung der Anfragen vom 21.02.2019
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Erneuerung der Beleuchtungsanlagen im Stadtteil Mariensee **2019/057**
6. Antrag des Fördervereins der Grundschule Mariensee e.V. auf Beschaffung von drei Holzstuhlgarnituren für die Grundschule Mariensee
7. Antrag des Orsrates auf Renovierung der Ortsinformationstafel an der Straße "Wittingbach"
8. Antrag des Orsrates auf Fortführung der Bezahlung der Fahrtkosten für die Wulfelader Schülerinnen und Schüler zur Grundschule Mariensee (für die Sommermonate April - September)
9. Antrag des Orsrates auf Anbau eines Schleppdaches am Dorfgemeinschaftshaus in Empede
10. Anfragen
- 10.1. Genehmigung von Feuerwerken in Mariensee
- 10.2. Parksituation im absoluten Halteverbot an der L 191 "Kloster Mariensee"
- 10.3. Geschwindigkeitsmessung inner- und außerhalb des Ortsteils Empede
- 10.4. Geschwindigkeitsreduzierung an den Bushaltestellen innerhalb des Ortsteils Empede-Himmelreich
- 10.5. Parksituation in der Straße "Hinter den Gärten" in Mariensee

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Zieseniß stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.02.2019

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.02.2019 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Grunderneuerung von Bushaltestellen 2019 im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge.

2019/033

3.2. Erneuerung Brücke Kälberbruch

Herr Zieseniß teilt mit, dass Baubeginn für die Erneuerung der Brücke am Kälberbruch im Spätsommer sein soll. Ein Teil der veranschlagten Kosten könnte aus LEADER-Mitteln übernommen werden.

3.3. Beantwortung der Anfragen vom 21.02.2019

Herr Meyer verliest die Antworten auf die Anfragen aus dem Ortsrat vom 21.02.2019, die nicht im Protokoll vom 11.03.2019 beantwortet wurden:

TOP 4: Einwohnerfragestunde – Rückbau bzw. Repowering von Windkraftanlagen im Windpark Wulfelade – beantwortet von Herrn Dietrich, FD Bauordnung

Bei den Altanlagen handelt es sich um seinerzeit noch baugenehmigte Windräder, die nach heutigem Recht den Status einer nach BImSchG genehmigten Anlage haben.

Dennoch wird der Betrieb der Anlage im Rahmen der wiederkehrenden Prüfungen (WP) von der Bauordnung überwacht.

Die Planungen der Betreiber sind im Hause nicht bekannt und können nur von diesen selbst erfragt werden. Jedoch steht derzeit eine Kontrolle der WP an. In diesem Rahmen wird die Bauordnung die Betreiber anschreiben. Sollten sich Angaben über die künftigen Absichten ergeben, wird der Ortsrat in Kenntnis gesetzt werden, sofern die Betreiber dem nicht widersprechen.

Ergänzung:

Die Betreiber haben mitgeteilt, dass nicht beabsichtigt ist, die Anlagen weiter zu nutzen. Ein Abbau ist bis Ende 2019 vorgesehen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Anfragen von Eltern zu der Fortführung der Bezahlung der Fahrtkosten für die Wulfelader Schülerinnen und Schüler zur Grundschule Mariensee werden vom Ortsrat abschließend beantwortet.

5. Erneuerung der Beleuchtungsanlagen im Stadtteil Mariensee

2019/057

In kurzer Aussprache kritisiert der Ortsrat, dass nicht nachzuvollziehen sei, wie sich die

jährlichen Folgekosten zusammensetzen.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Im Stadtteil Mariensee sollen folgende Beleuchtungsanlagen erneuert werden:

Am Klosterbach
Eilveser Weg
Zum Duvenwinkel
Amt Wölpe
Försterkamp
An der Hohnhorst
Kindergarten Klosterbach, Verbindungsweg

6. Antrag des Fördervereins der Grundschule Mariensee e.V. auf Beschaffung von drei Holzsitzgruppen für die Grundschule Mariensee

Der Antrag des Fördervereins ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Antrag des Fördervereins der Grundschule Mariensee für die Beschaffung von zwei Holzsitzgruppen für den Schulhof der Grundschule Mariensee aus Ortsratsmitteln wird bis zu einer Gesamtsumme von 800,00 € zugestimmt.

7. Antrag des Ortsrates auf Renovierung der Ortsinformationstafel an der Straße "Wittingsbach"

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Ein Zuschuss aus Ortsratsmitteln bis zu einer Höhe von 400,00 € für die Renovierung der Ortsinformationstafel an der Straße „Wittingsbach“ wird bewilligt.

8. Antrag des Ortsrates auf Fortführung der Bezahlung der Fahrtkosten für die Wulfelader Schülerinnen und Schüler zur Grundschule Mariensee (für die Sommermonate April - September)

Die Argumente aus der Einwohnerfragestunde werden seitens des Ortsrats aufgegriffen. Da sich der Schulweg außerhalb der Ortschaften Mariensee und Wulfelade und somit im sozial nicht gesicherten Bereich befindet, sind die Fahrkarten weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fordert, die Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung in den Sommermonaten, von Wulfelade nach Mariensee, fortzuführen und die Mittel hierfür in den Haushalt 2020 ff. einzustellen.

9. Antrag des Ortsrates auf Anbau eines Schleppdaches am Dorfgemeinschaftshaus in Empede

Herr Dettmering teilt mit, dass es aufgrund von denkmalschutzrechtlichen Auflagen fraglich sei, ob der Anbau eines Schleppdaches am Dorfgemeinschaftshaus Empede überhaupt zulässig sei. Nach der Einholung erster Kostenvoranschläge ist auch die Höhe der zu erwartenden Kosten problematisch.
Aufgrund der unklaren Gesamtsituation wird in der Sitzung kein Beschluss gefasst.

10. Anfragen

10.1. Genehmigung von Feuerwerken in Mariensee

Frau Pahl-Seegers schildert, dass am 10.05.19 im Rahmen einer Hochzeitsfeier, die im Gasthaus „Schulz“ in Mariensee durchgeführt wurde, um kurz nach 22 Uhr ein Feuerwerk abgebrannt wurde. Bereits bei vorherigen Feuerwerken gab es Beschwerden seitens der Anwohner. Dieses Feuerwerk überstieg jedoch sowohl an Lautstärke, als auch an Dauer, alle bisherigen Feuerwerke. Bei mehreren Ortsratsmitgliedern gingen zahlreiche Beschwerden seitens der Einwohner des Ortsteils Mariensee ein.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fragt an, ob Anträge auf derartige Feuerwerke künftig abgelehnt werden könnten bzw. wie die Situation durch die Stadtverwaltung künftig gehandhabt wird.

10.2. Parksituation im absoluten Halteverbot an der L 191 "Kloster Mariensee"

Frau Pahl-Seegers berichtet, dass das absolute Halteverbot an der L 191 im Kurvenbereich in Mariensee Höhe „Kloster Mariensee“ ständig missachtet wird; unabhängig, ob es sich um Feiern im Gasthaus „Schulz“, Gottesdienste in der Klosterkirche oder Veranstaltungen im Kloster Mariensee oder dem angrenzenden Gemeindehaus und Kindergarten handelt. Diese Missachtung führt regelmäßig zu äußerst gefährlichen Situationen im Straßenverkehr.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fragt an:

- Wie wird mit dieser Problematik seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. künftig verfahren?
- Wie werden diese Missachtungen des absoluten Halteverbotes künftig durch die Stadt Neustadt a. Rbge. sanktioniert?
- Wer ist hierfür zuständig?

10.3. Geschwindigkeitsmessung inner- und außerhalb des Ortsteils Empede

Während der Maibürgerversammlung in Empede berichteten mehrere Einwohner, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerorts oftmals nicht eingehalten wird. Es soll bereits zu mehreren gefährlichen Situationen gekommen sein. Verstärkt wird ein Zusammenhang mit dem „Feierabendverkehr“ der Kaserne in Luttmersen gesehen.

Die deutlichen Geschwindigkeitsverstöße werden vornehmlich im Ortseingang und –ausgang in Fahrtrichtung Mariensee und in der Weinbergstraße wahrgenommen.

Ebenfalls wird die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h außerhalb der Ortschaft Empede, Fahrtrichtung Himmelreich, häufig missachtet. Auch hier treten, bedingt durch den fehlenden Fuß- und Radweg, zunehmend gefährliche Verkehrssituationen auf. Durch eine Kontrolle auf Einhaltung der Geschwindigkeitsvorgaben könnte das Risiko von gefährlichen Verkehrssituationen deutlich reduzieren werden.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fragt an, ob inner- und außerhalb des Ortsteils Empede Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen zu kontrollieren und zu überwachen.

10.4. Geschwindigkeitsreduzierung an den Bushaltestellen innerhalb des Ortsteils Empede-Himmelreich

Während der Maibürgerversammlung in Empede berichteten mehrere Einwohner, dass es beim Halten des Busses an den Haltestellen, in den Vormittagsstunden zur Schulzeit, und den damit verbundenen Personenbewegungen, häufig zu gefährlichen Situationen mit Schulkindern durch überholende PKWs und dem Begegnungsverkehr kommt.

Die Reduzierung der Geschwindigkeit wäre ein wirksames Mittel zur Reduzierung der Unfallgefahr an den Bushaltestellen für die ein- und aussteigenden Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fragt an, ob unmittelbar vor und nach den Bushaltestellen, innerhalb des Ortsteils Empede-Himmelreich, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h ausgewiesen werden kann.

10.5. Parksituation in der Straße "Hinter den Gärten" in Mariensee

Herr Zieseniß teilt mit, dass Anwohner der Straße „Hinter den Gärten“ in Mariensee mehrfach beobachtet hätten, dass größere LKW, u.a. Fahrzeuge der Müllabfuhr, große Probleme haben am Wendehammer zu wenden, da dieser regelmäßig zugeparkt sei. Aufgrund dessen muss der Gehweg befahren werden; die Pflasterung ist dadurch abgesackt und die Schachtabdeckungen stehen in der Folge zu hoch.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fragt an, ob ein Ortstermin angesetzt werden könnte, um mögliche Maßnahmen zu besprechen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Zieseniß den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 04.06.2019